

Gemeindeentwicklungskonzept und FNP der Gemeinde Heidesee

Ortsbeirat

(November 2022)

Friedersdorf – 2.11.2022



GEK



Zeitschiene



BESTANDSANALYSE



Themenfelder auf Gemeindeebene

Geografie und Bevölkerung	Bauen und Wohnen	Bildung und soziale Infrastruktur	Mobilität und technische Infrastruktur	Tourismus, Gewerbe und Einzelhandel	Natur, Umwelt und Grünflächen
<ul style="list-style-type: none"> • Geografische Lage • Übergeordnete Planung • Verwaltungsstruktur • Interkommunale Beziehungen und Netzwerke • Bevölkerung und Sozialstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlungsgeschichte und -strukturen • Haushaltsentwicklung und Wohnungsmarkt • Kommunales Eigentum • Leerstand und Bauland 	<ul style="list-style-type: none"> • Kita/Hort • Schulen • Jugendeinrichtungen • Altenpflege und Gesundheitssystem • Freizeit, Kultur und Sport 	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit und Mobilität • Straßen, Wege und Plätze • Fuß- und Radwegenetz • Barrierefreiheit • Technische Infrastruktur • Telekommunikation • Sicherheit und Gefahrenabwehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarkt • Wirtschaft und Gewerbe • Dienstleistungen und Einzelhandel • Erneuerbare Energien • Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> • Flächennutzung, Landschaft und Natur • Naturschutzgebiete (NSG, LSG, Naturpark) • Innerörtliche Grünflächen, Parkanlagen • Rad-, Wanderwege und Wasserwandern



FRIEDERSDORF

29.03.2022, 17:00 Uhr, Mehrzweckhalle

Infos aus dem Ortsbeirat

- Neubaugebiet „Skabyer Torfgraben“ – Spielplatz/ Aufenthaltsflächen/ Abgrenzung zu Wohnbebauung
- Verschönerung und Nutzung Marktplatz, Stadtmöblierung, Fitnesspark
- Schule – Integration des Hortes, Mehrgenerationenwohnen/Dorftreff im jetzigen Hort
- Trimm-Dich-Pfad (Sportplatz)
- Ehemalige Feuerwehr derzeit in 4-fach Nutzung

Teilnehmerzahl: 20 Personen



STÄRKEN

- Privilegierte Lage: Infrastruktur (Autobahn, Bahn, Tesla, BER)
- Gute Bahnanbindung
- Sparkasse
- Einkaufsmöglichkeit (EDEKA, Baumarkt)
- Sehr gute Infrastruktur: theoretisch alles zum Leben (Lebensmittel, Bus, Bahn, Sportverein, Seniorenpflege, Schule, Hort, etc.)
- Viele Feste in der Vergangenheit
- Vereine, Feuerwehr (Jugendarbeit)

SCHWÄCHEN

- Fehlende Busverbindung nach LOS !!!!
- Keine weiterführende Schule!
- Ortsbild per Gebot regeln (Ruinenbauten z.B. in der Wilhelmstraße)
- Zu wenig ehrenamtliche Helfer
- Größere Saal (ehem. Pfennig) fehlt für Veranstaltungen

WÜNSCHE

- Touristisches Leuchtturmprojekt!!!
- Zukunftsweisendes Energiekonzept
- Baugebiet: Verdichtung Ortskern (am Weg zur Mühle hinter Bebauung Hauptstraße)
- Mehrfamilienhäuser/ Mehrgenerationenhäuser
- Altersgerechtes Wohnen/ betreutes Wohnen
- Tagespflegeeinrichtung
- Dorfgestaltung!!!!
- Priorisierte Vergabe Baugrundstücke (z.B. an junge Feuerwehrleute, Einheimische)
- Spielplatzbeschattung
- Neuer Spielplatz am Dorfanger – Ausbau alter Spielplatz (Erweiterung)
- Dorfgemeinschaftshaus muss sicher genutzt werden können
- Bauruine Wilhelmstraße unbedingt klären
- Was ist mit der Mühle, grüner Weg?
- Altersgerechtes Wohnen weiter ausbauen
- Rundwanderweg Friedersdorf
- Radwegeausbau Dannenreich
- Weiterentwicklung betreutes Wohnen und Tagespflege



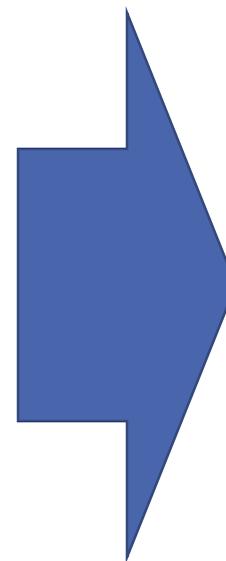
BRUCKBAUER & HENNEN

LEITBILD UND HANDLUNGSFELDER



Leitbild: strategische Ziele und Grundsätze





Handlungsfelder

- 
Bauen und Wohnen
- 
Bildung und soziale Infrastruktur
- 
Mobilität und technische Infrastruktur
- 
Tourismus, Gewerbe und Einzelhandel
- 
Natur, Umwelt und Grünflächen



RÄUMLICHE ZIELE JE ORTSTEIL



Räumliche Entwicklungsziele - Legende

Bauen und Wohnen

-  Stärkung / Aufwertung der Ortsmitte
-  Wohnbaupotentiale
-  Wohnen / bauliche Ergänzung / Ortsbildpflege
-  Familien / Mehrgenerationen

Bildung und soziale Infrastruktur

-  Treffpunkt / Gemeinderaum / Vereine
-  Kita / Betreuung / Bildung

Mobilität und technische Infrastruktur

-  Anbindung ÖPNV
-  Radwegeverbindungen
-  Verkehrsberuhigung
-  Elektromobilität

Tourismus, Gewerbe und Einzelhandel

-  Gewerbeflächenentwicklung
-  Gewerbe / Logistik / Handwerk
-  touristische Aktivierung
-  Bootsanleger / Liegeplätze / Wassertourismus
-  Erneuerbare Energien / Versorgung

Natur, Umwelt und Grünflächen

-  Stärkung / Qualifizierung der Grünflächen
-  Aufwertung / Pflege der Grünflächen
Gestaltung / Bewahrung des Ortsbildes
-  Spiel- und Sportplatz / Bewegungsparcour

 Wegeverbindungen

Belebung des Dorfkerns

Der imposante Dorfkern von Friedersdorf erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung mit Kirche, Dorfplatz und Infrastruktureinrichtungen. Diesen gilt es als Ortszentrum bzw. sogar als Gemeindezentrum zu entwickeln. Dabei sind Daseinsvorsorgeeinrichtungen zu erhalten und in ihrer Funktion auszubauen. Zusätzliche familienfreundliche Angebote wie Spielplatz, Aufenthaltsbereiche, Grünflächen, aber auch die verkehrliche Aufwertung (Verkehrsberuhigung, Ausbau des ÖPNV, E-Ladestationen) sind dabei notwendig. Die Dorfgemeinschaft und weitere Akteure müssen dazu beitragen das Ortszentrum zu bespielen (Wochen- oder Flohmarkt, Veranstaltungen) und zu einem sozialen Mittelpunkt zu entfalten.

Verkehrliche Erschließung

Die Landstraße als Autobahnzubringer ist für den Ortsteil prägend. Verkehrsberuhigt und sichere Quermöglichkeiten im Ortskern sind zwingend notwendig. Zusätzlich ist die Erreichbarkeit des Ortskerns per ÖPNV wie auch Geh-/Radwegen zu gewährleisten. Eine überörtliche Anbindung per Radwegen muss entwickelt werden. Ein Ausbau der Bahnanbindung kann zur besseren Erreichbarkeit und dem Ausbau der umweltfreundlichen Verkehre beitragen.

Entwicklung Wohnraumpotentiale

Friedersdorf ist der größte Ortsteil der Gemeinde und durch Zu-zug geprägt. Es gilt ortsverträglich Wohnraumangebote für verschiedene Nutzergruppen zu aktivieren. Bei der Entwicklung von neuen Wohnquartieren müssen soziale Angebote, Wegeverbindungen und alternative Versorgung mitgedacht werden.

Soziale Infrastruktur ausbauen

Mit Kita, Grundschule, Hort und Sportplatz bietet Friedersdorf Daseinsvorsorgeangebote. Diese gilt es zu erhalten und bedarfs-gerecht weiterzuentwickeln. Weitere Daseinsvorsorgeangebote wie eine weiterführende Schule, Seniorenbetreuung oder alternative Wohnformen sind zu etablieren, um den Bedarfen gerecht zu werden.

Gewerbliche Entwicklung

Brachliegende Gewerbestandorte sind in Nutzung zu bringen o-der anderen Nutzungen zuzuführen. Dabei sollten regenerative Energien in den Fokus rücken.



AUSBLICK ZUM GEK

Ergänzungen/
Änderungswünsche
zu den räumlichen Zielen
durch den Ortsbeirat
bis 15.12.2022

Zeitschiene

